

Altenlotheim, Berghofen

Salomon Hess¹

geb. 11. Juli 1861 in Oberasphe

gest. 20. April 1943 in Theresienstadt

Eltern:

Abraham Hess (1826/27 – 1898) und

Amalie, geb. Oppenheimer (1836-1915) aus Berghofen

Geschwister:

Moses (1863-1917)

Bertha (1875-?)

Karl (1881-?)

Ehefrau:

Regine, geb. Oppenheimer (1865-1940) aus Altenlotheim

Eheschließung: 1891

Kinder:

Max (1891-1988, heiratete Herta, geb. Kann, hatte mit ihr zwei Söhne – Günter und Werner – und emigrierte mit seiner Familie 1935 in die USA)

Karl Gustav (1894-1965, heiratete Sara, geb. Stern – 1896-1971 -, hatte mit ihr vier Kinder – Ilse, Alfred, Ingrid, Fritz Werner – überlebte mit seiner Frau das KZ Theresienstadt und emigrierte 1946 in die USA)

Bertha (1897-1986, heiratete 1920 Siegfried Stern – 1894-1982 – aus Gladenbach und emigrierte 1936 nach New York)

Wohnung:

Oberasphe, alte Hausnr. 51, im späteren Mühlenweg gelegen, in den 60er Jahren abgerissen

Nach der Eheschließung zog Regine aus Altenlotheim zu ihrem Mann nach Oberasphe.

¹ Quelle für alle nicht anders bezeichneten Infos: Horst Wagner, Reiner Neumann, Mark Engelbach: Die Oberaspher Juden, Münchhausen 2006, S. 102f.